

Osterbrauchtum im SalzburgerLand

Vom Palmbuschenbinden und Eierpecken bis zu den Osterfestspielen

Manchmal sind es uralte heidnische Bräuche, ein anderes Mal sind es überlieferte Fruchtbarkeitsrituale und manchmal sind es hohe Kirchenfeiertage: Immer aber sind Feste und Feierlichkeiten im SalzburgerLand ein Anlass, sich festlich in Tracht gekleidet unter die Leute zu mengen. Die Volkskultur im SalzburgerLand ist reich an Festivitäten und Bräuchen.

Das alljährliche Osterfest erinnert im Christentum an die Auferstehung von Jesus Christus und gilt als höchstes christliches Fest. Das Osterfest umfasst die Karwoche bis zum Ostermontag – den Auftakt bildet der Palmsonntag. Rund um das Osterfest ranken sich zahlreiche alte Bräuche:

Palmbuschenbinden und Palmweihe

Ein typischer alpenländischer Brauch, der tief in der Salzburger Bevölkerung verankert ist, ist das „Palmbuschenbinden“ – dabei wird an den Einzug Jesu in Jerusalem erinnert. Die Weidenzweige für den Palmbuschen werden gebunden und anschließend bunt geschmückt. Ein echter Salzburger Palmbuschen besteht aus regionalen Kräutern, Pflanzen und Hölzern. Nach der kirchlichen Segnung am Palmsonntag, der „Palmweihe“, kann er seine heilbringende Wirkung entfalten: Er bewahrt das Haus, die Felder, Äcker oder Gärten vor Übel und vertreibt böse Geister.

Palmprozession und Palmeselritt

Die Palmenweihe am Palmsonntag wird in den meisten Salzburger Orten mit einer feierlichen und farbenprächtigen Palmprozession zelebriert. In der kleinen Gemeinde Puch bei Salzburg wird auch heuer am 29. März 2026 ein über 400 Jahre alter geschnitzter „Palmesel“ samt darauf reitendem Christus mitgetragen. Im Mittelalter war dies eine sehr beliebte österliche Prozessionsfigur, mit der man dem nicht lesendem Volk die Bibelgeschichten näherbringen wollte. Ab 1777 waren die volkstümlichen Figuren verpönt und wurden auf erzbischöfliche Anweisung vernichtet. Der Palmesel von Puch ist neben einem zweiten Holzesel in Tirol der letzte jener österlichen Prozessionsfiguren aus dem 17. Jahrhundert.

Ölbergsingen und Ratschenbuben

In Großarl findet in der Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag (2. April 2026) das Ölbergsingen statt. Zwischen 20.00 Uhr und 4.00 Uhr treffen sich die Sänger zu jeder vollen Stunde und singen jeweils an mehreren Stationen im Ort. Am Gründonnerstag singen die Bauern des Ortes vom Leiden Christi am Ölberg. Am Karfreitag sind es hingegen die „Dorfer“, die in ihrem Gesang über die Ereignisse nach dem Kreuzestod Jesu berichten und bereits die Auferstehung verheißen. Die Glocken fliegen am Gründonnerstag nach Rom und kommen erst zur Auferstehungsfeier am Ostersonntag zurück. Während dieser Zeit kündigen im ganzen SalzburgerLand die Ratschenbuben die vollen Stunden an.

www.grossarltal.info

Ostereierfärben und Speisenweihe

Am Gründonnerstag werden traditionell grüne Speisen oder Suppen gekocht und verzehrt. Auch das Eierfärben steht an. Im Lungau werden die Grawirlacheier von den Frauen hergestellt.

SalzburgerLand
Tourismus GmbH
Wiener Bundesstraße 23
5300 Hallwang | Salzburg
AUSTRIA
T +43 662 6688 0
info@salzburgerland.com
www.saltzburgerland.com

PRESSEKONTAKT

Andrea Bodner, BA
Lead PR &
Medienmanagement

a.bodner@
saltzburgerland.com
T +43 662 6688 35
M +43 664 8066 8835

Mag.a Miriam Rappitsch
PR & Medienmanagement

m.rappitsch@
saltzburgerland.com
T +43 662 6688 52
M +43 664 8066 8852

Die gekochten Eier werden gemeinsam mit Gräsern und Blüten in ein Stück Stoff eingebunden und mit Naturfarben gefärbt. Daraus ergibt sich ein besonders schönes Muster. Eier, die am Gründonnerstag gelegt werden, sind „Antlass-Eier“, denen ganz besondere magische Kräfte zugeschrieben werden. Sie gelten als Glücks- und Heilsymbol und sie verderben, so sagt es das Brauchtum, nie. Am Ostersonntag bringt man Lebensmittel im Wehkorb zur Speisenweihe mit in die Kirche: Die Wehkörbe enthalten Schinken, Brot, in Ostermotive gepresste Butter, Eier, Kren und Salz. Der Inhalt wird nach dem Kirchgang zum Frühstück im Kreise der Familie verzehrt.

Osterfeuer und Gonesrennen

In der Nacht von Karsamstag (4. April 2026) auf den Ostersonntag erleuchten im Lungau zahlreiche Osterfeuer die Nacht: Diese gezimmerten, bis zu 12 Meter hohen Osterfeuer, die bis in die vorchristliche Zeit zurückgehen, drücken die Freude über die Auferstehung des Herrn sowie den Wunsch nach dem Wiedererwachen der Natur aus. Den Abschluss der Osterfeierlichkeiten bildet das „Gonesrennen“ am Ostermontag (6. April 2026) im Lungau: Im Tamsweger Ortsteil „Wölting“ wird dieses Gesellschaftsspiel, bei dem sich ein partnerloser Mann – der „Gones“ – seine Partnerin erst einfangen muss, schon seit über hundert Jahren am Dorfplatz gespielt.

www.lungau.at

Eierpecken

Die Ostereierspiele der Kinder und Erwachsenen werden immer seltener, nur das „Eierpecken“ wird vielfach im Familien- und Freundeskreis noch praktiziert. Allerdings häufig ohne Konsequenzen, denn auch der Verlierer darf sein beschädigtes Ei behalten. Ursprünglich durfte der Sieger das Ei des Verlierers behalten.

Gebildbrote

Gebildbrote sind frei mit der Hand geformte (gebildete) Brote wie etwa die traditionelle Osterhenne, der Osterfladen oder die Osternester. Zu Ostern werden die Gebildbrote von Paten an ihre Patenkinder verschenkt. Mit dieser Überreichung soll besonderer Segen vermittelt werden: Gesundheit, Fruchtbarkeit und Glück.

➤ Kulturelles Oster-Highlight

27. März bis 6. April 2026: Osterfestspiele Salzburg

Die Osterfestspiele Salzburg schlagen ab 2026 ein neues Kapitel auf: Mit den Berliner Philharmonikern kehrt das Gründungsorchester an die Salzach zurück. Für die ersten fünf Jahren der Residenz präsentieren Intendant Nikolaus Bachler und Kirill Petrenko, seit 2019 Chefdirigent des Berliner Spitzenorchesters, die Neuinszenierungen von zwei Werken: Richard Wagners Tetralogie „Der Ring des Nibelungen“ und Arnold Schönbergs einzige große Oper „Moses und Aron“. Für die Regie von „Rheingold“, den ersten Teil von Richard Wagners „Ring“, ist der russische Regisseur Kirill Serebrennikov verantwortlich. Mit „Heartbroken“ wird die Musikerin Anja Schneider eine elektronische Berliner Neuinterpretation erarbeiten. Hinzu kommen Konzerte mit Haydns „Schöpfung“ mit Daniel Harding, Berlioz’ „Symphonie fantastique“ mit Tugan Sokhiev und Mahlers „Symphonie der Tausend“ mit Kirill Petrenko. www.osterfestspiele-salzburg.at

➤ Traditionelle Ostermärkte im SalzburgerLand

21. März bis 6. April 2026: Ostermarkt in Gut Aiderbichl

Österliches Flair vermittelt das Gut Aiderbichl, welches heuer sein 25-jähriges Jubiläum feiert. Während die geretteten Tiere die wärmenden Sonnenstrahlen genießen, wird auf Gut Aiderbichl fleißig dekoriert. Auf die Besucher*innen wartet ein spannendes Programm mit Palmbuschen binden und Osterdekoration basteln, Tierspaziergängen und Pony-Putzstation, sowie viele liebevoll gestaltete Geschenkideen zum mit nach Hause nehmen. Auch der Osterhase ist unterwegs und versteckt am Ostersonntag seine Eier. www.gut-aiderbichl.com

27./28. März 2026: Palmbuschen selber binden

Auch in diesem Jahr findet wieder das traditionelle Palmbuschenbinden im Heimatwerk Salzburg unter den Arkaden in der Neuen Residenz statt. Darüber hinaus werden im Salzburger Heimatwerk kunstvolle Ostereier von Künstlern aus ganz Österreich präsentiert und liebevoll gefertigter Osterschmuck angeboten. www.salzburgerheimatwerk.at

27. bis 29. März 2026: Klassik-Musik-Festival "PalmKlang" in Oberalm

Gansch Syndicate – The Incredible Gansch Bunch mit Jojo-Maximilian Gansch und Thomas Gansch, Familienkonzert „Fuchs und Bär haben einen Plan“ von Klemens Lendl, David Müller und Christoph Bochdansky: Beim PalmKlang treffen etablierte Profi-Künstler auf Hobbymusiker, Hochkultur auf Volkskultur. Von Anbeginn an waren eine unkonventionelle Programmierung und die Einbindung von Werken des 20. und 21. Jahrhunderts wesentliche Teile des künstlerischen Konzepts von PalmKlang. www.palmklang.at

28. März 2026: Traditioneller Ostermarkt im Salzburger Freilichtmuseum

Im Salzburger Freilichtmuseum dürfen die Besucher*innen zu Ostern beim Palmbuschen binden, der kunstvollen Bemalung von Eiern und dem Schnitzen der traditionellen Heiliggeisttauben zusehen. Die österlichen Kunstwerke können selbstverständlich vor Ort erworben und der Osterkorb mit regionalen Produkten wie dem Holzofen-Brot befüllt werden. www.freilichtmuseum.com

➤ Top-Osterevents auf den Pisten in den Wintersportregionen

14. März bis 6. April 2026: Osternestsuche entlang der Königstour

Skifahren und Osternestsuche mag nach einer ungewöhnlichen Kombination klingen, ergänzt sich aber hervorragend, denn der Osterhase hat sich für die kleinen Gäste in der Skiregion Hochkönig etwas Besonderes ausgedacht: Die Oster-Familienglück-Pauschale. Mit dem "Kids zum Nulltarif" erhalten Kinder einen Skipass kostenlos (beim Kauf eines Eltern-Skipasses). So macht die Suche nach den überdimensionalen Osternestern in den Salzburger Bergen noch mehr Spaß!

Info: Hochkönig Tourismus GmbH | T +43 6584 20388 | www.hochkoenig.at

1. April 2026: Osterhasenparty am Shuttleberg in Flachauwinkl-Kleinarl

Die Osterhasenparty am Shuttleberg Flachauwinkl-Kleinarl bietet Familien ein buntes Programm mit lebensgroßen Osterhasen auf Skiern, die auf der Piste für Stimmung sorgen, einer Osternest-Suche, einer Rätselrallye und weitere Überraschungen.

Info: Wagrain-Kleinarl Tourismus | T +43 6412 8448 | www.wagrain-kleinarl.at oder Flachau Tourismus | T +43 6457 2214 | www.flachau.com

5. April 2026: Schmitten Ostereiersuche in Zell am See

Am Ostersonntag werden auf der Schmittenhöhe in Zell am See vor dem Panorama Restaurant an der trassXpress-Bergstation Holzeier versteckt. In jedem gefundenen Ei befindet sich ein Gewinnlos und wer das goldenen Jackpot-Ei findet, darf sich sogar über stolze € 500,- in bar



freuen. Heiße Rhythmen und gute Stimmung sind garantiert. Und vielleicht schaut ja sogar der Osterhase selbst auf der Schmitten vorbei.

Info: Zell am See-Kaprun Tourismus GmbH | T +43 6542 770 | www.zellamsee-kaprun.com

Alle Informationen: www.salzburgerland.com